

INTERVIEW: "Am Berg war es harte Arbeit"

Während die letzten Läufer noch ins Ziel trudeln, geben die beiden Erstplatzierten Martin Beckmann und Branka Hajek schon ihre Siegerinterviews.

SWP

Wie war es auf der Strecke?

MARTIN BECKMANN: Sie war gut geräumt. Nur im Park war es etwas matschig. BRANKA HAJEK: Ich bin gut zurecht gekommen.

Wie lief es während des Rennens?

BECKMANN: Am Berg, das war harte Arbeit. Normalerweise fehlt mir in dieser Phase der Saison noch die Spritzigkeit. Aber es lief schon richtig gut. HAJEK: Ich habe versucht, locker zu laufen. Mit meiner Zeit bin ich nicht zufrieden, die war aber eh nicht so wichtig. Bei zehn Kilometer muss man mehr Gas geben als über die hundert. Es ist ein tolles Gefühl, jetzt im Ziel zu stehen und zuschauen zu dürfen, wie die anderen ins Ziel kommen.

Es hat nicht zu einem neuen Streckenrekord gereicht.

BECKMANN: Nein. Aber beim Sieg von John Cheruiyot Korir war der Streckenverlauf noch ein anderer.

Wie sind die kommenden Ziele?

BECKMANN: Ich fliege am Montag für vier Wochen nach Kenia ins Trainingslager. Ziel ist die Verbesserung meiner Marathonbestzeit. HAJEK: Mir geht es in diesem Jahr um den Rennsteiglauf und den Ironman in Roth. Wäre toll, wenn es da gut laufen würde.

Erscheinungsdatum: Freitag 07.01.2011

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2011 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)